

Patient:innenbeirat Niederösterreich

Gemeinsam Gesundheit mitgestalten

Warum gibt es den Patient:innenbeirat NÖ?

Menschen, die das Gesundheitssystem nutzen, machen wertvolle Erfahrungen. Sie erleben, was gut funktioniert, wo Herausforderungen bestehen und welche Bedürfnisse im Alltag oft zu wenig berücksichtigt werden. Der Patient:innenbeirat Niederösterreich wurde gegründet, um diese Erfahrungen sichtbar zu machen und die Perspektive von Patient:innen stärker in Gesundheitsversorgung, Forschung und Gesundheitspolitik einzubringen.

Dabei steht insbesondere die Sichtweise von Menschen in Niederösterreich im Mittelpunkt. Obwohl viele Herausforderungen im Gesundheitswesen bundesweit ähnlich sind, unterscheiden sich Versorgungsstrukturen, regionale Angebote, Erreichbarkeit von Gesundheitsleistungen und Gesundheitsbedürfnisse zwischen den Bundesländern. Der Patient:innenbeirat trägt dazu bei, diese niederösterreichspezifischen Perspektiven und Erfahrungen in Diskussionen und Entscheidungen einzubringen.

Unser Ziel ist es, dazu beizutragen, dass Entscheidungen im Gesundheitswesen stärker an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtet werden. Patient:innen sind Expert:innen für ihre eigenen Erfahrungen. Diese Erfahrungen können helfen, Gesundheitsangebote besser, verständlicher und praxisnäher zu gestalten.

Wer sind wir?

Der Patient:innenbeirat NÖ ist Teil des Vereins Sicher Gesund Niederösterreich, der im Jänner 2026 erstmals gegründet wurde. Ziel des Vereins ist es, durch Vernetzung, Bildung und Zusammenarbeit eine sichere, kompetente und selbstbestimmte Gesundheitsversorgung in Niederösterreich zu stärken.

Der Patient:innenbeirat NÖ entstand nach dem Vorbild des österreichweiten Patient:innenbeirats, und kann als niederösterreichisches Pendant dazu verstanden werden. Beide Beiräte verfolgen das Ziel, die Patient:innenperspektive im Gesundheitswesen zu stärken, arbeiten jedoch unabhängig voneinander und setzen unterschiedliche Schwerpunkte.

Während der österreichische Beirat bundesweite Fragestellungen bearbeitet, beschäftigen wir uns mit den besonderen Bedürfnissen, Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten der

Gesundheitsversorgung in Niederösterreich und bringen diese Perspektiven aktiv in Projekte und Diskussionen ein.

Der Beirat setzt sich aus Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen zusammen. Die Mitglieder bringen ihre persönlichen Perspektiven als Patient:innen, Angehörige und Nutzer:innen des Gesundheitssystems ein.

Wie werden wir finanziert?

Die Arbeit des Beirats wird über den Verein Sicher Gesund Niederösterreich organisiert und durch Spenden finanziert. Diese Mittel werden beispielsweise für die Organisation von Veranstaltungen, Raummieten, Verpflegung bei Sitzungen, Fahrtkostenerstattungen sowie Aufwandsentschädigungen für die Mitarbeit im Beirat verwendet.

Wichtig ist uns dabei: Der Patient:innenbeirat arbeitet unabhängig.

Spenden und Unterstützungen ermöglichen unsere Arbeit, begründen jedoch keinerlei Anspruch auf Einflussnahme auf Inhalte, Positionen, Empfehlungen oder Entscheidungen des Beirats. Der Beirat vertritt ausschließlich die Perspektiven und Anliegen seiner Mitglieder und ist gegenüber Spender:innen, Fördergeber:innen oder anderen Organisationen nicht verpflichtet, bestimmte Interessen zu vertreten.

Entscheidungen werden unabhängig und auf Grundlage der Erfahrungen, Perspektiven und Überzeugungen der Beiratsmitglieder getroffen.

Was macht der Patient:innenbeirat?

Der Patient:innenbeirat bringt die Sichtweise von Patient:innen in unterschiedliche Projekte und Fragestellungen ein. Dazu können beispielsweise gehören:

- Mitgestaltung von Forschungsprojekten
- Beratung bei der Entwicklung von Informationsmaterialien
- Rückmeldung zu Gesundheitsangeboten und Versorgungsstrukturen
- Einbringen von Erfahrungen und Bedürfnissen von Patient:innen
- Diskussion aktueller Themen der Gesundheitsversorgung
- Unterstützung von Projekten zur Gesundheitsförderung und Prävention

Der Beirat vertritt dabei nicht einzelne Personen oder Interessengruppen, sondern bringt vielfältige Erfahrungen und Perspektiven ein.

Was bedeutet es, Mitglied des Patient:innenbeirats zu sein?

Die Mitarbeit im Beirat lebt von Offenheit, gegenseitigem Respekt und dem konstruktiven Austausch unterschiedlicher Erfahrungen.

Zu den Aufgaben der Mitglieder gehören:

Verbindliche Aktivitäten

- Teilnahme an den Beiratssitzungen (einmal pro Quartal in Niederösterreich)
- Aktive Beteiligung an Diskussionen und gemeinsamen Entscheidungen
- Einbringen eigener Erfahrungen und Perspektiven

Freiwillige Aktivitäten

- Mitarbeit in Arbeitsgruppen
- Beteiligung an Forschungsprojekten
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Informationsmaterialien
- Teilnahme an (online-)Vorträgen und Workshops außerhalb der Beiratssitzungen

Was nicht Aufgabe des Beirats ist

Der Patient:innenbeirat ist:

- keine politische Partei
- keine Selbsthilfegruppe
- keine Interessensvertretung einzelner Unternehmen
- keine Einrichtung zur individuellen Beratung von Patient:innen
- kein Organ zur Bearbeitung persönlicher Beschwerden oder Konfliktfälle